

## Presseinformation

25. April 2026

### **30 Jahre sind erst der Anfang: Windkraft Simonsfeld feiert Jubiläum** **LH-Stv. Pernkopf/Bundespräsident Van der Bellen: Drei Jahrzehnte sichere und unabhängige heimische Energieversorgung**

Bundespräsident Alexander Van der Bellen und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf hoben beim 30-jährigen Jubiläum der Windkraft Simonsfeld die Bedeutung der Windkraft für eine sichere und unabhängige heimische Energieversorgung hervor. Rund 1.000 Gäste aus den umliegenden Gemeinden, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feierten mit viel guter Energie.

„Wir müssen alles tun, um unabhängiger in der Energieversorgung zu werden“, eröffnete Bundespräsident Alexander Van der Bellen den Festakt zum 30-jährigen Bestehen von der Windkraft Simonsfeld im Headquarter in Ernstbrunn. „Unternehmen wie die Windkraft Simonsfeld beweisen seit drei Jahrzehnten, dass dieser Weg machbar ist. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist nicht nur entscheidend für den Klimaschutz, sondern auch ein Schlüssel für Wettbewerbsfähigkeit und europäische Souveränität“, fügte er hinzu.

Auch regional zeigt sich die Bedeutung erneuerbarer Energien. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf betonte: „Die Erfolgsgeschichte von der Windkraft Simonsfeld ist eng mit Niederösterreich verbunden. Hier wurde Pionierarbeit geleistet, hier entstehen Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Die Energiewende passiert nicht irgendwo – sie geschieht in den Regionen. Diesen Weg gehen wir in Niederösterreich weiter, wir wollen die Energie-Unabhängigkeit und die regionale Wertschöpfung erhöhen. Daher wurden die Ausbauziele von der Landesregierung auch gemeinsam einstimmig erhöht.“ Erst vor wenigen Tagen konnte Pernkopf verkünden, dass das rote Dauerblinken der Vergangenheit angehört, auch das wird die Akzeptanz weiter erhöhen.

Das Jubiläum bietet der Windkraft Simonsfeld Anlass, nach vorne zu blicken – ganz nach dem Motto „30 Jahre sind erst der Anfang“. Die vergangenen Jahrzehnte zeigten die dynamische Entwicklung des Energiesektors und die weiterhin großen Aufgaben. Technikvorstand Markus Winter verwies auf die aktuellen Rahmenbedingungen: „Die geopolitischen Entwicklungen in Europa und im Nahen Osten zeigen, wie verletzlich unser Energiesystem ist und wie wichtig

### Presseinformation

eine stabile, heimische Energieversorgung ist“, sagte Winter. „Der Ausbau erneuerbarer Energien ist keine Frage des Ob, sondern Voraussetzung für Versorgungssicherheit und stabile Energiepreise.“ Trotz schwieriger Rahmenbedingungen habe sich in den vergangenen Jahren viel bewegt – erneuerbare Energien seien heute ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und aus dem Energiesystem nicht mehr wegzudenken.

Auch wirtschaftlich sieht das Unternehmen große Chancen. Finanzvorstand Alexander Hochauer betonte: „Für uns ist die Energiewende kein Verzichtprojekt, sondern ein wirtschaftliches, nachhaltiges Zukunftsmodell. Unser Ziel ist es, Projekte so umzusetzen, dass daraus nicht nur saubere Energie entsteht, sondern auch konkrete Beteiligung und langfristige Perspektiven.“ Was mit zwei Windkraftanlagen begann, ist heute ein Unternehmen mit 96 Anlagen und einer Stromproduktion für über 160.000 Haushalte. Auch organisatorisch ist die Windkraft Simonsfeld stark gewachsen – mittlerweile sind 151 Mitarbeiter\*innen Teil dieser Entwicklung.

Dass die Energiewende von vielen mitgetragen wird, zeigte sich auch beim Jubiläum selbst. Die Feier, als Green Event gestaltet, brachte Menschen aus der Region, langjährige Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen – viele von ihnen begleiten das Unternehmen seit Jahren. Mit einer Spende an den WWF setzte die Windkraft Simonsfeld zudem ein Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung. So wurde das 30-jährige Bestehen nicht nur zum Rückblick, sondern auch zum gemeinsamen Ausblick – und zu einem Fest der Energiewende.

Die Windkraft Simonsfeld AG mit Firmensitz in Ernstbrunn betreibt und entwickelt Wind- und Sonnenkraftwerke in Österreich und Europa. Mit 94 Windenergieanlagen in Österreich, zwei in Bulgarien und einem Sonnenkraftwerk in der Slowakei produziert das Unternehmen den jährlichen Strombedarf von 163.000 Haushalten. Das europaweit tätige Energiewende-Unternehmen beschäftigt mehr als 150 Mitarbeitende. Mit rund 2.700 Aktionärinnen und Aktionären ist die Windkraft Simonsfeld zugleich eines der größten Bürgerinnen und Bürger-Beteiligungsunternehmen Österreichs.

Weitere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Telefon +43 2742 9005 – 12704, Mobiltelefon +43 676 812 15283, E-Mail [lhstv.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lhstv.pernkopf@noel.gv.at)

## Presseinformation



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Bundespräsident Alexander van der Bellen beim 30. Jubiläum von Windkraft Simonsfeld

© NLK Pfeffer